

OTIF



ORGANISATION INTERGOUVERNEMENTALE POUR  
LES TRANSPORTS INTERNATIONAUX FERROVIAIRES

ZWISCHENSTAATLICHE ORGANISATION FÜR DEN  
INTERNATIONALEN EISENBAHNVERKEHR

INTERGOVERNMENTAL ORGANISATION FOR INTER-  
NATIONAL CARRIAGE BY RAIL

OCTI/RID/GT-III/2005/60  
(TRANS/WP.15/AC.1/2005/60)

20. Juni 2005

Original: Englisch

## RID/ADR

Gemeinsame Tagung des RID-Sicherheitsausschusses und der  
Arbeitsgruppe für die Beförderung gefährlicher Güter  
(Genf, 13. bis 23. September 2005)

### 6.2.1.7: Dauerhafte Kennzeichnung

#### Antrag des Europäischen Industriegase-Verbands (EIGA)

#### ZUSAMMENFASSUNG

<b>Erläuternde Zusammenfassung:</b>	Wiedereinführung der vorgeschriebenen dauerhaften Kennzeichnung aller Druckgefäße mit dem Fassungsraum.
<b>Zu treffende Entscheidung:</b>	Überarbeitung des Absatzes 6.2.1.7.2 i).
<b>Damit zusammenhängende Dokumente:</b>	Keine.

## 1. Einführung

- 1.1 Seit 2003 ist die dauerhafte Kennzeichnung von Druckgefäßen, die verdichtete Gase enthalten, mit dem Fassungsraum nicht mehr vorgeschrieben. Ohne eine solche Kennzeichnung kann die Berechnung nach Unterabschnitt 1.1.3.6 nicht überprüft werden.
- 1.2 In Europa bestand die Praxis, auf allen Druckgefäßen eine dauerhafte Kennzeichnung des Fassungsraums anzubringen. Dies hat den betrieblichen Vorteil, dass ein Wechsel der Verwendung von verdichteten Gasen zu verflüssigten Gasen vorgenommen werden kann. 2003 wurde diese Vorschrift fallen gelassen, um eine Harmonisierung mit den UN-Modellvorschriften zu erreichen. Nach Ansicht des EIGA ist dies ein zu weit gehender Harmonisierungsschritt.

Aus Kostengründen wurde dieses Dokument nur in begrenzter Auflage gedruckt. Die Delegierten werden daher gebeten, die ihnen zugesandten Exemplare zu den Sitzungen mitzubringen. Das Zentralamt verfügt nur über eine sehr geringe Reserve.

Die UN-Modellvorschriften berücksichtigen die nordamerikanische Praxis, wo Flaschen für verdichtete und gelöste Gase nicht dauerhaft gekennzeichnet sind.

## 2. Antrag

6.2.1.7.2 i) erhält folgenden Wortlaut:

"i) der Fassungsraum des Druckgefäßes in Liter, dem der Buchstabe «L» hinzugefügt wird. Bei Druckgefäßen für verflüssigte ~~und tiefgekühlt verflüssigte~~ Gase muss der Fassungsraum ~~in Liter, der~~ in drei signifikanten Ziffern, abgerundet auf die letzte Stelle, ausgedrückt werden ~~und der Buchstabe «L» hinzugefügt wird~~. Ist der Wert für den minimalen oder nominalen Fassungsraum eine ganze Zahl, dürfen die Nachkommastellen vernachlässigt werden;"

## 3. Begründung

### 3.1 Auswirkungen auf die Sicherheit:

Keine; die dauerhafte Kennzeichnung mit dem Fassungsraum wird wieder auf den Stand des RID/ADR 2001 gebracht, jedoch mit der in den UN-Modellvorschriften enthaltenen Präzisierung für verflüssigte Gase.

### 3.2 Durchführbarkeit:

Keine Probleme; europäische Flaschen wurden immer mit dem Fassungsraum gekennzeichnet. Da die Kennzeichnung in der Praxis weiterhin vorgenommen wurde, dürften keine Übergangsvorschriften erforderlich sein.

### 3.3 Durchsetzbarkeit:

Die Durchführung von Kontrollen bei Beförderungen gemäß Unterabschnitt 1.1.3.6 wird weiterhin möglich sein.

---